

---

Honecker, Erich

*Dachdecker*

*Mitglied des Politbüros  
und Sekretär des ZK der SED*

*Berlin*

*S ED-Fraktion*



---

Geboren am 25. August 1912 in Neunkirchen als Sohn eines Bergarbeiters. Verh., ein Kind. Volksschule, Lehre als Dachdecker, 1922-1926 kommunistische Kinderbewegung, 1926 KJVD, 1929 KPD, 1931-1933 Bezirkssekretär des KJVD Saargebiet, 1933-1934 Sekretär des KJVD Bezirk Ruhrgebiet, 1934 Mitgl. des ZK des KJVD, Baufratger des ZK des KJVD in Hessen, Pfalz, Baden und Württemberg, 1935 verhaftet und im Juni 1937 wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt. April 1945 Befreiung aus dem Zuchthaus Brandenburg-Görden. 1945 Jugendsekretär beim ZK der KPD und Leiter des Zentralen Antifaschist. Jugendausschusses, Mitbegründer der FDJ. Seit 1946 Mitgl. des ZK der KPD bzw. der SED. 1946—1955 Vors, des Zentralrates der FDJ. 1950—1958 Kandidat, seit 1958 Mitgl. des Politbüros und Sekretär des ZK der SED. Mitgl. der Prov. Volkskammer, seit 1950 Abg. der Volkskammer.

Ehrensprange zum Vaterländischen Verdienstorden in Gold, Vaterländischer Verdienstorden in Gold, Banner der Arbeit, Held der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Med. für Kämpfer gegen den Faschismus, Ehrenzeichen der DVP, Orden des Staatsbanners der KVDR und weitere Auszeichnungen.

---